

Circusferien 2017

für Kinder & Jugendliche



Claudia & Peter Bethäuser,
Westheimer Straße 10,
97725 Langendorf,

Tel.: 09732 - 78 61 01
info@circus-luna.de,
www.circus-luna.de



Liebe Circusfreunde,

Vor über 25 Jahren setzte ich mich während meiner Erzieherausbildung mit Möglichkeiten der Kinder-Selbstbestimmung und -Mitverantwortung auseinander. Dabei habe ich von der Kinderrepublik „Benposta“ in Nordspanien gelesen und mich im Sommer 1988 auf die Reise dorthin gemacht. Einen Monat lang lebte ich dort und lernte dabei auch den „Circo los Muchachos“ (Circus der Jungen), den Botschafter dieser jungen Nation kennen und mit diesem Circus die gesuchte pädagogische Methode.

Wieder zu Hause begann ich im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit damit, mit Kindern Circus zu „spielen“. Aus diesem anfangs laienhaften Spiel ist bald richtige Arbeit und ein echter Circus, der CIRCUS LUNA, geworden.

Hier können Kinder und Jugendliche sich eigene, ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende Ziele stecken und in der Gruppe auf die gemeinsame Vorstellung hin arbeiten.

Dabei begegnen sie echten Gefahren und Herausforderungen. Als Akrobaten, Jongleure, Gleichgewichtskünstler, Luftartisten, Fakire oder Clowns vollbringen sie Leistungen, mit denen sie zu den Helden ihrer Circusvorstellung werden.

In diesem Sinne möchte ich auch 2017 wieder vielen Kindern und Jugendlichen, aber auch den Trainern und Betreuern das Abenteuer Circus ermöglichen.

Salto vitale
Peter Bethäuser
Circusdirektor



ZIELE UND INHALTE

Das Abenteuer „Circus“ beginnt:

Die Circusarbeit mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet aus sich heraus eine Vielfalt an pädagogischen Möglichkeiten. Die ihr bei einer Maßnahme konkret zugeschriebenen Eigenschaften und die angestrebten Ziele stellen daher nur eine Auswahl aus vielen Möglichkeiten dar. So werden Heilpädagogen und Therapeuten andere Ziele anstreben als Lehrer oder Sozialpädagogen. Trainer einer professionellen Circus- und Artistenschule werden pädagogische Ziele nur am Rand verfolgen. Für uns steht im Vordergrund mit Kindern und Jugendlichen Circus als Kunst zu erleben.

„Erziehung zu Mündigkeit, Gemeinschaftssinn, Selbst- und Körperbewußtsein und künstlerischem Ausdrucksvermögen“

Die „Elven“ sollen mit Spaß und Eigenmotivation an die Artistik herangeführt werden. Das Ziel des Trainings sind nicht Spitzenleistungen, sondern vielmehr Erziehung zu Mündigkeit, Gemeinschaftssinn, Selbst- und Körperbewußtsein und künstlerischem Ausdrucksvermögen. Durch die Wahrhaftigkeit der Emotionen wird Kinder- und Jugendcircus zu einem Kunstwerk, das so von Profikünstlern nur schwer zu überbieten ist.

Eine wesentliche Stärke unserer Circusprojekte liegt auch darin, dass sie den Teilnehmern nicht als „pädagogische Maßnahme“ übergestülpt werden. Vielmehr wirkt der Circus aus sich selbst heraus motivierend auf die Heranwachsenden. Die Kinder und Jugendlichen wählen aus der Vielzahl von Möglichkeiten, die der Circus ihnen bietet, etwas aus, das ihren eigenen Wünschen und Fähigkeiten am meisten entspricht, geben sich eigene Ziele, setzen diese dann gemeinsam mit der Gruppe um und präsentieren das Gelernte bei der abschließenden Vorstellung. Für diese Leistung bekommen sie von den Zuschauern Anerkennung in Form von Applaus.

Dieser künstlerisch-pädagogische Aspekt ist für uns der wichtigste. Am besten beschrieben ist er mit dem Begriff der „Ästhetischen Bildung“. Ästhetik ist dabei nicht nur als ein Synonym für Schönheit zu verstehen, sondern auch in seiner wörtlichen Bedeutung „sinnliche Wahrnehmung“ (griechisch aishesie). Es geht dabei also um ein Lernen mit allen Sinnen und aus eigenem Antrieb heraus.

Den CIRCUS-LUNA-HOF leiten das Direktorenpaar Peter Bethäuser und Claudia Bethäuser-Roos. Für die einzelnen Camps werden weitere erfahrene Artisten, Pädagogen und Betreuer engagiert. Viele unserer Mitarbeiter sind schon seit Jahren im Team oder haben selbst einmal als Teilnehmer bei uns angefangen. Allen gemeinsam ist die Freude am Circus, das ehrliche Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Wunsch jedes einzelne Camp zu einem unvergesslichen Abenteuer werden zu lassen.

Bei unseren Camps 2016 arbeiteten mit:

Peter Bethäuser, (seit 1989) Circusdirektor und Circuspädagoge, Erzieher;

Claudia Bethäuser-Roos, (seit 1993) Circusdirektorin und Circuspädagogin, Diplom Sozialpädagogin (FH);

Leonid Bethäuser, Schüler der staatlichen Artistikschule Berlin;

Abdul Elakel, (seit 1999) Akrobat und Clown;

Erna Sommer, Absolventin der staatlichen Artistenschule Berlin;

Marie Oldenbourg, Absolventin der staatlichen Artistenschule Berlin;

Manuel Bettinger, Waldorferzieher, Lehramtsstudent;

Leander Teichmann, Student;

Paloma Krämer, Pädagogikstudentin;

Rebecca Jamison-Behrendt, Sportstudentin;

Leonie Kraft, Auszubildende;

Katharina Böhm, Studentin;

Nina Rausch, Studentin;

Katharina Lamberts, Studentin;

Laura Steiner, Studentin;

Jasmin Krauß, Sportstudentin;

Simon Ziegler, Student;

Martin Ziegler, Sportstudent;

Johanna Witschel, Lehramtsstudentin;

Mia Simon, Psychologiestudentin;

unsere beiden FSJ'ler **Anna Kluge** und **Paul Thienemann**, und viele weitere von uns nach dem Konzept der BAG-Zirkuspädagogik qualifizierte **Circus-JugendübungsleiterInnen**.

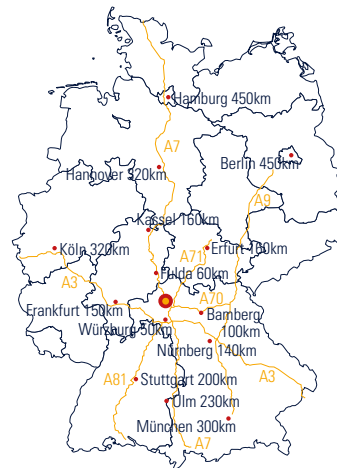
Willkommen auf dem CIRCUS-LUNA-HOF:

Seit 2003 führen wir Camps auf unserem Circushof in Langendorf durch. Das ehemalige Mühlenanwesen an der fränkischen Saale bietet mit großem Hauptgebäude, Scheune, Wiesen, Badestrand, komfortablen Schlafzelten und einem wunderschönen Circuszelt ideale Voraussetzungen für die Circusferien.

Das Anwesen mit Ursprüngen im 16. Jahrhundert wurde in den letzten Jahren zum Circushof umgebaut. Dabei legen wir Wert auf eine private und heimelige Atmosphäre, in der wir und auch alle unsere Gäste sich wie zu Hause fühlen können.



Langendorf ist ein Ortsteil von Elfershausen im Landkreis Bad Kissingen. Der CIRCUS-LUNA-HOF liegt in Unterfranken im Landschaftsschutzgebiet „Bayerische Rhön“, unmittelbar an der A7, zwischen Würzburg und Fulda. Der CIRCUS-LUNA-HOF ist mit der Bahn über Schweinfurt oder Gemünden zu erreichen. Der Bahnhofspunkt Westheim-Langendorf liegt nur 700 Meter vom Hof entfernt.



Das könnt ihr bei uns lernen:

Das Wort „Circus“ bedeutet Kreis. So ist der Circus ein rundes Zelt, in dem sich alles kreisförmig bewegt. Akrobaten wirbeln durch die Manege, Bälle fliegen durch die Luft und Artistinnen balancieren auf Laufkugeln.

Der Circus ist ein großes Sammelbecken, in dem jeder etwas für sich entdecken und seine Fähigkeiten einbringen kann.

Bei den Circuscamps wählst du aus den verschiedensten Angeboten deine Schwerpunkte aus:

Gleichgewichtskünste

z.B. Drahtseil, Rola, Schlappseil oder Laufkugeln.

Darstellende Künste

z.B. Clownerie und Schauspiel.

Handgeschicklichkeiten

z.B. Diabolo, Balljonglage, Devilstick und Swinging.

Illusions- und Fakirtechniken

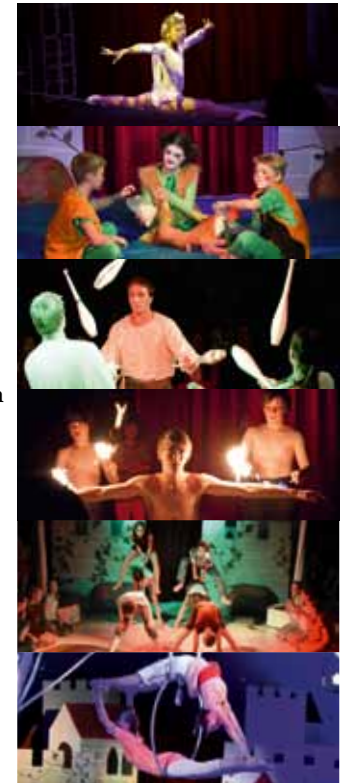
z.B. Schwerterkiste und Feuerspiele.

Akrobatik

z.B. Bodenturnen, Seilspringen, Pyramidenbau, Ikarische Spiele, Mini-trampolin,

Luftartistik

z.B. Trapez, Luftring, Vertikaltuch, Schwungseil.



Das bekommt ihr für euer Geld:

Im Teilnehmerbeitrag sind je zur Hälfte Kursgebühren und Kosten für Unterbringung und Verpflegung enthalten. (Die Teilnehmerbeiträge sind keine Betreuungskosten im Sinne des Steuerrechts)

Die Teilnehmergebühren sind nach Altersstufen gestaffelt, da bei älteren TeilnehmerInnen höher Kosten für Trainer und Verpflegung entstehen.

Im Teilnehmerbeitrag sind folgende Leistungen enthalten:

- Unterbringung in Gruppenzelten mit Matratzen,
- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Teepause und Abendessen (vorwiegend vegetarische Vollwertkost) mit Tee und Wasser zu den Mahlzeiten im Speisesaal,
- Circustraining und Vorstellungen im Circuszelt unter fachlicher Anleitung durch Pädagogen und Artisten,
- Bereitstellung der benötigten Kostüme und Requisiten,
- Freizeitangebote und Freizeitbetreuung durch erfahrene und geschulte Mitarbeiter,
- ein unvergessliches Abenteuer.

Nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten sind:

- An- und Abreise der Teilnehmer,
- Süßigkeiten und Erfrischungsgetränke,
- Eintritt für Verwandte und Freunde zu den Vorstellungen.



Das müsst ihr wissen:

Anmeldung:

Die Camps stehen grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen offen. Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz. Die Anmeldung kann nur schriftlich auf unseren Anmeldeformularen erfolgen. Für jedes Kind ist ein eigenes Anmeldeformular zu verwenden. Die Anmeldung ist erst nach der schriftlichen Teilnahmebestätigung durch den CIRCUS LUNA und die unmittelbar danach erfolgte Zahlung des Teilnehmerbeitrages rechtskräftig. Aus pädagogischen Gründen wollen wir eine stabile und wachsende Teilnehmergruppe aufbauen und fördern. Dabei ist für uns auch eine lokale Verwurzelung wichtig. Deshalb behalten wir uns vor, Teilnehmer aus Unterfranken, Teilnehmer der Vorjahre und deren Geschwister bei der Vergabe der Teilnehmerplätze zu bevorzugen. Teilnahmebestätigungen für neue Teilnehmer werden deshalb erst ab dem 1. März verschickt. Ebenso behalten wir uns Ausnahmen bezüglich des Teilnehmeralters vor.

Rücktritt/Ausfall:

Der Rücktritt von einem Circuscamp kann nur schriftlich erfolgen. Dabei werden 30,- € Verwaltungskosten in Rechnung gestellt. Erfolgt der Rücktritt später als 3 Wochen vor Beginn der Maßnahme, werden die durch den Rücktritt entstandenen Kosten, maximal jedoch 50 % des Teilnehmerbeitrages in Rechnung gestellt. Sollte das Circuscamp infolge höherer Gewalt oder durch ungenügende Beteiligung nicht durchgeführt werden können, so besteht nur Anspruch auf Rückerstattung des eingezahlten Teilnehmerbeitrages.

Erziehungsauftrag/Aufsichtspflicht:

Für die Dauer der Maßnahme übertragen die Personensorgeberechtigten den Erziehungsauftrag und die Aufsichtspflicht dem Veranstalter. Dieser ist berechtigt, den Teilnehmer bei Nichtbefolgen der Anordnungen durch Trainer und Betreuer, grob fahrlässigem Verhalten, Gefährdung der eigenen Sicherheit oder der anderen Teilnehmer, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Personensorgeberechtigten tragen in diesem Fall die Kosten für die Heimreise. Der Teilnehmerbeitrag wird nicht erstattet. Die Circusferien sollen ein besonderes Abenteuer sein. Abenteuer sind auch mit einem gewissen Risiko verbunden. Unsere Erziehungsziele Ästhetische Bildung, Selbstbestimmung und Mitverantwortung sollen gerade durch dieses Abenteuer erreicht werden. Ein vollkommen behütetes Milieu ist dabei nicht möglich und sinnvoll. Die Teilnehmer wirken an den öffentlichen Vorstellungen mit.



Feriencamps 2017

Pfingstcamp I, 12 bis 16 Jahre,
6. bis 11. Juni 2017
Teilnehmergebühr: 247,50 €

Pfingstcamp II, 9 bis 13 Jahre,
13. bis 18. Juni 2017
Teilnehmergebühr: 232,50 €

Sommercamp I, 15 bis 19 Jahre,
1. bis 6. August 2017
Teilnehmergebühr: 262,50 €

Sommercamp II, 12 bis 16 Jahre,
8. bis 13. August 2017
Teilnehmergebühr: 247,50 €

Sommercamp III, 9 bis 13 Jahre,
15. bis 20. August 2017
Teilnehmergebühr: 232,50 €

Sommercamp IV, 12 bis 16 Jahre,
22. bis 27. August 2017
Teilnehmergebühr: 247,50 €

Sommercamp V, 9 bis 13 Jahre,
29. August bis 3. September 2017
Teilnehmergebühr: 232,50 €

Sommercamp VI, 9 bis 13 Jahre,
5. bis 10. September 2017
Teilnehmergebühr: 232,50 €

Für das Camp, Termin:

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Bundesland, Kreis:

Telefon:

E-Mail:

Besucht folgende Schule:

Besonderheiten (Krankheiten, Medikamente, Ernährung, ...):

War zuletzt TeilnehmerIn bei folgendem Camp:

Mit der Unterschrift erkennen wir die Teilnahmebedingungen an.

Teilnehmer:

Personensorgeberechtigte:

An
Circus-Luna-Hof
Peter Bethäuser &
Claudia Bethäuser-Roos
Westheimer Straße 10
97725 Langendorf



Bitte senden Sie uns:

- ☐ Informationen für Klassenprojekte auf dem Luna-Hof
- ☐ Informationen zu Projektwochen an Schulen
- ☐ Informationen zur Qualifizierung zum Zirkus-Jugendübungsleiter

Bitte senden Sie weitere Ausschreibungen an:

Wie sind sie auf uns aufmerksam geworden?

Bitte legen Sie ein aktuelles Foto Ihres Kindes bei. Danke!